



Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie III

Dienstag, den 29. August 1916, abends 8 Uhr:

zum ersten Male:

Paracelsus

Versspiel in einem Akt von Artur Schnitzler.

— — — wir spielen immer; wer es weiß, ist klug — — —

Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Künstlerischer Beirat: Knut Ström

Personen:

Cyprian, ein Waffenschmied	Oscar Fuchs	Amselm, ein Junker	Willi Buschhoff
Justina, seine Gattin	Marie Andor	Theophrastus Bombastus Hohen-	
Cäcilia, seine Schwester	Thea Grodtzinsky	heim, genannt Paracelsus	Peter Esser
Doktor Copus, Stadtarzt	Eugen Keller		

Spielt zu Basel, zu Beginn des 16. Jahrhunderts, an einem schönen Junimorgen, im Hause des Cyprian.

Hierauf:

Hexenfang

Ein phantastischer Schwank in einem Aufzug von Hans Hopfen.

Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel

Künstlerischer Beirat: Knut Ström

Personen:

Albertus, ein weiser Meister	Otto Stoeckel	Rebekka	Olivia Veit
Kobus, sein Famulus	Eugen Dumont	I. Hexe	Lotte Crusius
Marie, ein Bürgermädchen	Ruth von der Ohe	II. Hexe	Elsa Dalands
Theresia,	Irma Thöring		

Volk

Eine deutsche Stadt im Mittelalter

Nach „Paracelsus“ 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 7 Uhr

Elnlaß 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Beginn der Vorstellung 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch, den 30. August 1916, abends 8 Uhr:
(zum 126. Male)

Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser.

Donnerstag, den 31. August 1916, **Serie IV:**

Paracelsus Hexenfang

Drei Sonderaufführungen zu ermäßigten Preisen!

16. September: **Peer Gynt** I. u. II. Teil

20. September: **Der Sturm**

27. September: **Die Journalisten**

Preis für drei Aufführungen:

II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe)	Mk. 4.—
II. Parkett	6.—
I. Parkett, Seiten-Parkettlogen	8.—
I. Rang Mittel- und Prosc.-Loge	10.—

(einschließlich Garderobe, ausschließl. städt. Steuer)

Preis für eine Aufführung:

II. Rang	Mk. 2.—
II. Parkett	4.40
I. Parkett u. Logen	5.50
I. Ranglogen	6.60

Die Gruppenkarten (unpersönlich) werden in der Rendantur vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 7 Uhr ausgegeben.

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.



Serie III

Dienstag, den 29. August 1916, abends 8 Uhr:

zum ersten Male:

Paracelsus

Verss nitzler.

— — — wir spielen immer; wer es w

Cyprian, ein Waffenschmied . . . Os
Justina, seine Gattin Ma
Cäcilia, seine Schwester Th
Doktor Copus, Stadtarzt Eu

Spielt zu Basel, zu Beginn des 16

anker. Willi Buschhoff
Bombastus Hohen-
st Paracelsus . . . Peter Esser

unimorgen, im Hause des Cyprian.

Hopfenfang

Ein phantastisc Hans Hopfen.

Albertus, ein weiser Meister . . . Ot
Kobus, sein Famulus Eu
Marie, ein Bürgermädchen . . . Ru
Theresia, Irm

Olivia Veit
Lotte Crusius
Elsa Dalands

Nach „Paracelsus“ 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise

Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge M
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—

. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;
bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe

Kassenöffnung 7 Uhr Einlaß 7

llung 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Mittwoch, den 30. August 1916, ab
(zum 126. Male)

den 31. August 1616, **Serie IV:**

Schneider Wi

Paracelsus

Komödie in fünf Bildern von Hans M

Hexenfang

Drei Sonderauff

näßigsten Preisen!

16. Sep

II. Teil

20. September: **Der Sturm**

27. September: **Die Journalisten**

Preis für drei Aufführungen:

Preis für eine Aufführung:

II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe) Mk. 4.—
II. Parkett „ 6.—
I. Parkett, Seiten-Parkettlogen „ 8.—
I. Rang Mittel- und Prosc.-Loge „ 10.—
(einschließlich Garderobe, ausschließl. städt. Steuer)

II. Rang Mk. 2.—
II. Parkett „ 4.40
I. Parkett u. Logen „ 5.50
I. Ranglogen „ 6.60

Die Gruppenkarten (unpersönlich) werden in der Rendantur vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 7 Uhr ausgegeben.